

NLP in der Sozialpädagogik:

Coachings mit Kindern und Eltern



Sandra Ehrenfels
e.s.ehrenfels@hotmail.com

Auf meinen Erfahrungen als Sozialpädagogin in der Arbeit mit Kindern und Eltern aufbauend, entschied ich mich NLP-Coachings selbstständig anzubieten. Ich bin überzeugt, dass NLP für Kinder, Eltern und Sozialarbeitende neue Türen öffnet. Eltern werden in ihren eigenen Ressourcen gestärkt und können in den vielfältigen Herausforderungen, vor die sie sich heute gestellt sehen, neue Wege ausprobieren. Manche Eltern haben ein übersteigertes Verantwortungsgefühl und können kaum loslassen, was sich auf die Kinder negativ auswirkt. Oder sie bräuchten mehr Zeit für sich selber, trauen sich aber nicht, sich diese zu holen. Ich unterstütze Eltern darin, dafür zu sorgen, dass es ihnen gut geht. Denn je besser es ihnen geht, desto besser können sie in der Regel auch ihre Kinder unterstützen.

Kinder wiederum sprechen ebenfalls sehr gut auf NLP an. Ich erlebe, dass sie mit NLP auf eine leichte, spielerische Weise neue Verhaltensweisen erlernen können. So können z. B. Selbstvertrauen, Motivation oder Konzentrationsfähigkeit spielerisch aufgebaut oder gestärkt werden. Dies gelingt am leichtesten über die Vorstellungskraft. Auch Themen wie Prüfungsangst, Lernblockaden, aber auch Einnässen, Einschlafen oder Konfliktlösungen können gezielt und ressourcenorientiert angegangen werden. Dabei helfe ich dem Kind durch verschiedene Übungen Stressmuster aufzulösen und schlechte Erfahrungen zu verarbeiten. Negative Erfahrungen resultieren in einschränkenden Glaubenssätzen, die dazu führen, dass ein Kind bei-

spielsweise ‚weiss‘, dass es in Mathematik schlecht ist. In diesem Falle sollte das Eintrainieren erfolgreicher Lernstrategien durch das Erarbeiten neuer, positiver Überzeugungen ergänzt werden, damit die neuen Strategien auch längerfristig übernommen werden.

Wenn ein Kind zu mir kommt, frage ich, was es gerne an diesem freien Nachmittag gemacht hätte. Fussball, Schlagzeug üben, Turnen – dann habe ich schnell eine Art Ressourcen-Anker gesetzt – und weiss, wo ich das Kind abholen kann oder bei meiner Arbeit anknüpfen kann. Ich frage auch, was ihm an der aktuellen Jahreszeit gefällt. In der Regel erhalte ich erstaunlich konkrete Antworten: Zwitschern der Vögel, dass es wieder grün wird und die gelben Blumen, dass es warm wird, Rascheln der Blätter usw. So erkenne ich, in welchem Repräsentationssystem das Kind zuerst wahrnimmt und kann es in seinem natürlichen Lerntypus unterstützen.

Als tiefe Bereicherung erlebe ich Eltern, die sich und dem Kind endlich die zermürenden täglichen Auseinandersetzungen um Hausaufgaben und Haushaltsämter ersparen können, weil sie endlich eine für beide Seiten verständliche Kommunikationsform gefunden haben.

Ich denke, dass Berufstätige im sozialen Bereich vermehrt von NLP profitieren könnten. LehrerInnen, SozialpädagogInnen oder Krankenpflegepersonal werden oft mit den Fragen der Teamarbeit, des Umgangs mit dem so genannten schwierigen Klientel und der eigenen Abgrenzung konfrontiert. Hier bieten die Modelle des NLP rasche und praxisgerechte Ansätze.



Gesellschaft zu Fraumünster

Täglich 9 bis 22 Uhr

Spectaculum und Marktbetrieb mit Gastronomie

22. bis 24. August 2008
Münsterhof, Zürich

Durchgehend Aufführungen von Gauklern und Handwerkern

Jeden Abend Theateraufführung «Der Ablasskrämer»

Mittelalter-Spectaculum